



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

NEWSLETTER 2/ 2012

Mobilität auf drei Rädern: Spendenaktion zugunsten von Menschen mit Behinderung

Eine erholsame Fahrrad-Tour über die holländische Insel Texel oder durch das Bergische Land,- was für Menschen ohne Behinderung in ihrem Urlaub selbstverständlich ist, kann für einige Menschen mit Behinderung ein Problem werden. Für sie ist die Fahrt auf einem gewöhnlichen Fahrrad dann kein Vergnügen. (siehe Bild) Passende Dreiräder, die einen solchen Ausflug erleichtern, sind schwer zu finden. Die Folge ist oft, dass manche nicht mitfahren können und zuhause bleiben müssen.



Die Lebenshilfe NRW möchte an ihren Bildungs- und Erholungsstätten robuste Dreiräder für Kinder und Erwachsene mit Behinderung zur Verfügung stellen, durch die mehr Teilhabe in der Freizeit möglich ist. Auch Menschen mit Behinderung, für die ein gängiges Fahrrad auf Grund von Gleichgewichtsschwierigkeiten o.ä. nur schwer nutzbar ist, können sich so der Gruppe anschließen und z.B. ihren Urlaubsort erkunden.

Ein Fahrrad kostet rund 600,- € / Spendenziel: 3 Räder

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln

Verwendungszweck: Dreirad

BLZ 370 205 00 Konto-Nr. 80 94 009

Hier sind auch Online-Spenden möglich. Für einige Menschen mit Behinderung ist die Fahrt auf einem gewöhnlichen Fahrrad kein Vergnügen.

https://secure.spendenbank.de/kreditkarten/karte.php?other_lang=true&oid=1761163

„Echt Steinbach“ - echt großartig

Über 700,- € für Menschen mit Behinderung

Seit einiger Zeit engagiert sich die Deutsch-Rock-Band "Echt Steinbach" rund um Sänger Peter Steinbach für Menschen mit geistiger Behinderung. Bei drei Benefizkonzerten im Januar konnten nun 705,36 € gesammelt werden.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, Menschen mit geistiger Behinderung zu unterstützen“, mit diesen Worten meldete sich die Band bei der Lebenshilfe NRW. Ab sofort wollten sie bei jedem ihrer Konzerte eine Sammeldose herumgeben und aktiv zu Spenden aufrufen. Gesagt - getan. Zusätzlich gaben sie im Januar drei Benefizkonzerte, bei denen alle Unkosten von Band und Veranstalter getragen wurden. Der Eintritt für die Besucher war frei. Insgesamt kam dabei eine stolze Summe von 1.500,72 Euro zusammen, die zwischen der Lebenshilfe NRW und dem Traumwolke e.V. aufgeteilt wurde. Der Spendenerlös über 705,36 € wurde dabei am 07.02.2012 an die Lebenshilfe NRW übergeben. Ein großartiges Engagement, was man nicht oft genug hervorheben kann!



(Bild: Carmen Koch)

Kooperation zwischen Jung und Alt:

Die Tagesstruktur der Wohnstätte in Wenden pflegt seit einem halben Jahr eine Kooperation zwischen den Besuchern der Tagesstruktur und dem Kindergarten „Arche Noah“ in Hünsborn.

Ziel ist die Kontaktaufbau zu Menschen mit geistiger Behinderung und das Verringern von Generationsgrenzen. Die Kinder haben die Möglichkeit, ganz ohne Vorurteile und spielerisch den BewohnerInnen gegenüber zu treten und die BewohnerInnen genießen den Kontakt zu Kindern sehr.

Vereinbart wurde, dass sich der Kindergarten und die Tagesgruppe zweimal jährlich im Wechsel besuchen und diese Besuche von der Einrichtung vorbereitet werden. So gab es im letzten Jahr ein Kartoffelfest in der Wohnstätte, wo gemeinsam gebastelt und gefeiert wurde oder ein Besuch im Kindergarten, um dort bei einem gestalteten Vormittag selbstgemachte Weihnachtsgeschenke von den Menschen mit Behinderungen an die Kinder überreicht wurden. Die nächste Aktion wird eine gemeinsame Karnevalsfeier im Kindergarten sein.



Pariser Flair in Haus Hammerstein: Französischer Abend bezauberte die Gäste

„Es war einfach wunderbar“, so beschrieben viele der Gäste von Haus Hammerstein den ersten französischen Abend, den die Halb-Französin Sigrid Noyer gemeinsam mit ihrem Pianisten Uwe Streibel am Sonntag, den 22.01.2012 in Haus Hammerstein gestaltete. Drohte die Veranstaltung erst wegen zu weniger Anmeldungen abgesagt zu werden, so war sie zum Schluss doch restlos ausverkauft. Und dies freute besonders die Besucher, die sich an diesem Abend auf eine ungewöhnliche Reise durch französische Klassiker machten. Von der leidenschaftlichen Romantik der "Hymne à l'amour" (Edith Piaf), über das trunkene Seemannsgarn in "Amsterdam" (Jacques Brel) bis hin zum tragischen "Je fais les dimanches" (Aznavour) und dem süßen Bananentanz in Josephine Bakers "J'ai deux amours", war alles dabei. „Eigentlich sind Chansons in Deutschland Nischenmusik, um so mehr freut uns die Begeisterung, mit der das Publikum heute Abend mitgeht“, berichteten die beiden Künstler. Und da hatten sie recht. So hätte man bei einigen Liedern eine Stecknadel fallen hören können wohingegen bei anderen eifrig Mitgesungen wurde.



Nach dem großen Erfolg im November vergangenen Jahres, bei dem Roberto Falcone bereits zwei Stunden Zugaben vor ausverkauftem Haus geben musste, wiederholt das Veranstaltungs-Team von Haus Hammerstein nun seinen „Italienischen Abend“ am 26.02.2012 ab 19.00 Uhr. Der leidenschaftliche Sänger mit italienischen Wurzeln wird dabei auch diesmal wieder sein gesamtes Repertoire aus italienischem Pop (Eros Ramazzotti und Zucchero), klassischer Oper und lautstarkem Italo-Schlager zum Besten gegeben. Bereits im Vorfeld wurden alle regulären Karten verkauft, so dass die Veranstaltung nun im größeren Seehaus stattfinden wird, um noch einigen Gästen mehr die Möglichkeit zu geben, diesen unvergesslichen Abend zu genießen. Verbindliche Tickets inklusive italienischem Buffet sind noch für 28,- € erhältlich unter Tel.: 021 92 / 91 61 70.

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW

Abstr. 21, 50345 Hürth

Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner

Amtsgericht Brühl, VR 0965

Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de